

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 121 (1995)
Heft: 20

Illustration: Benimm dich endlich wie ein Mann!
Autor: Furrer, Jürg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fixierung

Nationalrat Ernst Mühle-
mann an der FDP-Delegier-
tenversammlung in Inter-
laken, festgehalten von der
Schweizer Illustrierten: «Wir
vergessen manchmal bei
unserer Fixierung auf das
Muotathal, dass zwischen
den Fidschi-Inseln und
Oklahoma auch noch etwas
geschieht.»

Leiser Tod

Das Exit-Hospiz in Burg-
dorf/BE wird Ende Juli ge-
schlossen! Zu kleine Beiträ-
ge der Krankenkassen und
zu wenig Patienten, die
bereit sind, jeden Tag 306
Franken aus dem eigenen
Sack zu bezahlen. Ex-Stadt-
präsident Max Conrad und
Hausvater im Exit zum
Bund: «Dieser Preis habe
auch die Angehörigen ab-
geschreckt, jene, die das
Erbe schmelzen sahen.»

Unfähig?

Der Zuger FDP-Ständerat
Andreas Iten über die Haut
von Bundesräten, zitiert im
Brückenbauer: «Von Politi-
kern wird oft angenommen,
sie hätten eine Haut wie
Leder. Bei den Bundesräten,
die ich kenne, ist das nicht

der Fall. Sie sind alle sehr
sensibel.»

Gegenfrage

Der Präsident des Christ-
lich-Nationalen Gewerk-
schaftsbundes, Hugo Fasel,
stellt im Hinblick auf die
Abstimmung über die 10.
AHV-Revision in seinem
Pressebericht die böse
Frage: «Werden wir zu alt?»
– *Blick* stellte die Gegen-
frage: «Früher sterben für
eine gesunde AHV?»

Grosse Masche(n)

Flughafen-Polizeichef Bern-
hard Herren, zur *Schweizer
Woche*-Behauptung, dass
jährlich 20 illegale Einwande-
rer in der Transitzone des
Flughafens Kloten ver-
schwinden: «Das ist so.»

Velo-Werfer

Über sich hinausgewach-
sen sind verschiedene

Mutzen, die an der 1. Ber-
ner Velo-Weitwurf-Meister-
schaft teilgenommen ha-
ben. Der Tagessieger erziel-
te eine Weite von 6,5 Me-
tern! «Etwa gleich viel»,
weiss der *Bund*-Bär, «nä-
mlich 6,5, betrug wohl auch
der Durchschnitts-IQ bei der
Veranstaltung.»

Ausgeschwungen

Die Berner Rocksängerin
Natascha in der *LNN*-Beila-
ge «Apéro»: «Ins Fettnäp-
chen bin ich getreten, als ich
in einem Interview voller
Überzeugung verkündete,
ich würde an den Lueg-
Schwinget gehen. Dabei
war dieser schon seit einer
Woche vorbei.»

Platsch!

Aus dem *Schweinfurter Tag-
blatt* über die Debüt-CD des
Würzburger Septetts NUN:
«Aus stampfenden, monoto-
nen Grooves, beschwören-
den Trance-Passagen und
perkussiven Klang-Frag-
menten schmiedeten NUN ein
urgewaltiges Ganzes. Indus-
trial vom Feinsten – Musik,
die dem Hörer mitten ins Ge-
sicht schlägt.»

Inspektion

Ein nächtlicher Überra-
schungsbesuch des tsche-
chischen Verteidigungsmini-
sters Vilém Hólan in der
Kaserne von Klecany verlief
auch für diesen selbst über-
raschend. Laut *Weltwoche*-
Ausland musste er zunächst

die Wachen vom Dienst aus
dem Tiefschlaf wecken, um
überhaupt hineinzukom-
men...

Brand-Experte

Pech hatte ein Vertreter für
Auto-Feuerlöscher, nach-
dem er in Bayern mit sei-
nem Dienstwagen von der
Strasse abgekommen war.
Der Brandschutz-Experte
war gerade ausgestiegen,
als das Auto Feuer fing. *Bild
am Sonntag* berichtete über
den Raub der Flammen:
«Fünf Auto-Feuerlöscher,
die der Mann im Koffer-
raum gelagert hatte.»

Komik

Nach seinem kürzlichen
Auftritt im Fernsehen DRS
fragte *Blick* Karl Dall, was
für ihn das Beste ist, das es
derzeit im TV gibt. Antwort:
«Nichts, weil ich seit diesem
Jahr nicht mehr am deut-
schen Bildschirm bin. Aber
ernsthaft: Am besten gefällt
mir unfreiwillige Komik bei
Live-Sendungen. Zum Bei-
spiel ein totaler Bildausfall
bei über vier Millionen Zu-
schauern.»

Frisiert

Der österreichische Harley-
Davidson-Fahrer Gottfried
Schellmann über seine
«Heritage-Softtail-Spezial»
unter Grosse Worte in der
Weltwoche: «Jeder andere
Motor klingt daneben wie
ein auffrisierter Haarfön.»

Sprenk-Satz

Wenn zu viele Fakten in
Titel gepackt werden, kann
sogar das Gegenteil dabei
rauskommen. Jüngstes
Beispiel lieferte das *Ham-
burger Abendblatt* bei
einem Sprengkörper ohne
Ladung: «Rakete verfehlte
Atomkraftwerk. Wie konnte
das passieren?»

